



Zahlreiche Geschäftsführer, Unternehmer und führende Mitarbeiter folgten dem Ruf und diskutierten was Industrie 4.0 für den Mittelstand bedeutet.

Erfolgreiche Veranstaltungsreihe

# Industrie 4.0 geht in die dritte Runde

Neumünster (jhw/em) Am 2. November und 7. Dezember 2015 starteten die erfolgreichen Kooperationsveranstaltungen der DIWISH Fachgruppe IT & Logistik und des KIN Lebensmittel-Institut e.V. zum Themenkomplex Digitale Transformation / Industrie 4.0 unter der Leitung von Ernst Kreppenhöfer (sentiero logistiq kreppenhofer).

Die beiden erfolgreichen Veranstaltungen finden am 18. Februar ihre Fortsetzung. Finanzierung und Förderung mit Experten aus dem Bankenbereich und der Förderberatung. Der Zuspruch aus der Metropolregion Hamburg war groß. Geschäftsführer, Unternehmer und führende Mitarbeiter aus den Unternehmen Norddeutschlands folgten dem Ruf und diskutierten mit führenden Köpfen aus Industrie und Wissenschaft was Industrie 4.0 für den Mittelstand bedeutet.

Beide Veranstaltungen waren restlos ausgebucht. Das zeigt wie dringend der Mittelstand Informationen zur notwendigen Digitalisierung sucht und benötigt. Mit der Einführungsveranstaltung „AUFBRUCH – Digitale Transformation in Industrie und Dienstleistung“, zeigten die Fachgruppe IT & Logistik und das KIN Lebensmittelinstitut e.V. neben eigener Kompetenz – auch mit Hilfe von ausgesuchten Experten aus Industrie, Logistik und Wissenschaft – einen ersten Grundlagenüberblick zum Begriff Digitale Transformation / Industrie 4.0.

Die Bedeutung: Die Vernetzung von Maschinen, Anlagen, Prozessen, Produkten und Dienstleistungen mit Hilfe der Informationstechnologie, neuer Prüf- und Sensortechnik, neue Algorithmen und das Internet der Dinge (Internet of Things / IoT), wurde mit Hilfe diverser theoretischer und praktischer Beispiele vorgestellt.

Weitere Informationen

Fotogalerie

Videobericht auf B2B TV

